

Brüssel, den 10. Juli 2026
(OR. en)

11738/26

STAT 8
FIN 1044

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	8. Juli 2026
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2026) 349 final
Betr.:	BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT Bericht über die Finanzlage des Arbeitslosenversicherungssystems für ehemalige Bedienstete auf Zeit oder Vertragsbedienstete sowie parlamentarische Assistentinnen/Assistenten, die seit Ende ihrer Tätigkeit bei einem Organ der Europäischen Union arbeitslos sind, für die Jahre 2019-2024

Die Delegationen erhalten als Anlage das Dokument COM(2026) 349 final.

Anl.: COM(2026) 349 final



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 8.7.2026
COM(2026) 349 final

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN
RAT**

**Bericht über die Finanzlage des Arbeitslosenversicherungssystems für ehemalige
Bedienstete auf Zeit oder Vertragsbedienstete sowie parlamentarische
Assistentinnen/Assistenten, die seit Ende ihrer Tätigkeit bei einem Organ der
Europäischen Union arbeitslos sind, für die Jahre 2019-2024**

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

Bericht über die Finanzlage des Arbeitslosenversicherungssystems für ehemalige Bedienstete auf Zeit oder Vertragsbedienstete sowie parlamentarische Assistentinnen/Assistenten, die seit Ende ihrer Tätigkeit bei einem Organ der Europäischen Union arbeitslos sind, für die Jahre 2019-2024

1. Hintergrundinformationen	2
1.1 Gliederung des Berichts.....	2
2. Regelungsrahmen.....	4
2.1 Rechtsrahmen	4
2.2 Beschreibung des Systems.....	4
3. Finanzlage und Kassenbestand des Arbeitslosenfonds in den Haushaltsjahren 2019-2024.....	6
3.1 Kassenbestand: operative Ergebnisse und kumulierte Salden 2019-2024	6
Entwicklung des Kontokorrentkontos und der Anlagekonten	7
3.2 Finanzlage: operative Ergebnisse 2019-2024	8
3.3 Operatives Ergebnis 2019-2024.....	9
3.4 Finanzlage: Aufschlüsselung der Ausgaben und Einnahmen.....	10
4. Analyse zu Versicherten, Leistungsempfängern und gewährten Leistungen	11
4.1 Methodische Aspekte	11
4.2 Zahl der versicherten Personen	11
4.3 Zahl der Leistungsempfänger des Arbeitslosenversicherungssystems und „Arbeitslosenquote“.....	12
4.3.1 Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld.....	12
4.3.2 Arbeitslosenquote bei den EU-Organen.....	14
4.4 Überblick über Höhe der Arbeitslosengeldzahlungen und Bezugsdauer	17
4.4.1 Anzahl der monatlich gezahlten Leistungen bei Arbeitslosigkeit	17
4.4.2 Bezugsdauer.....	18
4.5 Verteilung der Arbeitslosigkeit nach Ländern.....	19
5. Schlussfolgerungen	21
5.1 Zeitraum 2019-2024.....	21
5.2 Perspektiven für den Arbeitslosenfonds auf kurze und mittlere Sicht	21

1. Hintergrundinformationen

Gemäß den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (BBSB) ist das Arbeitslosengeld für ehemalige Bedienstete auf Zeit (ZB), Vertragsbedienstete (VB) oder akkreditierte parlamentarische Assistentinnen/Assistenten (APA) bestimmt, die sich nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst bei einem Organ der Europäischen Union im Sinne der Artikel 1a und 1b des Statuts der Beamten der Europäischen Union¹ (im Folgenden „Statut“) in einer Situation unfreiwilliger Arbeitslosigkeit befinden (ausgenommen beispielsweise Bedienstete, die ausscheiden). Dieses Arbeitslosengeld ergänzt das mitgliedstaatliche Arbeitslosengeld, das ehemalige Bedienstete gegebenenfalls beziehen.

Diese Zahlungen werden aus dem Arbeitslosenfonds (im Folgenden „Fonds“) finanziert. Dieser Fonds finanziert sich wiederum zum einen aus Beiträgen potenziell anspruchsberechtigter Bediensteter, für die die BBSB gelten, und zum anderen aus solchen des Arbeitgebers dieser Bediensteten.

Gemäß Artikel 28a Absatz 11 und Artikel 96 Absatz 11 der BBSB ist die Kommission verpflichtet, alle zwei Jahre einen Bericht über die Finanzlage des Arbeitslosenversicherungssystems vorzulegen. Damit die Entwicklung des Fonds leichter nachvollzogen werden kann, erstellt die Kommission diesen Bericht stets mit einem Referenzzeitraum von fünf Jahren. Der vorangegangene Bericht betraf den Zeitraum 2017 bis 2022, und der Referenzzeitraum für den vorliegenden Bericht umfasst die Jahre 2019 bis 2024.

1.1 Gliederung des Berichts

Nach einer kurzen Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse des Berichts bietet Abschnitt 2 einen Überblick über den Rechtsrahmen, einschließlich der wesentlichen Merkmale des Arbeitslosenversicherungssystems sowie der einschlägigen Rechtsgrundlagen.

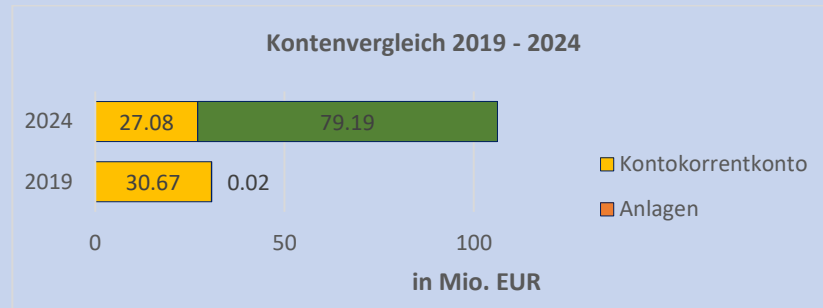
In Abschnitt 3 wird die Finanzlage des Fonds im Referenzzeitraum mit Fokus auf der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben und den kumulierten Saldo dargelegt.

In Abschnitt 4 werden demografischen Aspekte zu den Versicherten und Leistungsempfängern des Systems sowie andere wichtige Merkmale wie die Bezugsdauer und die Wohnortverteilung analysiert.

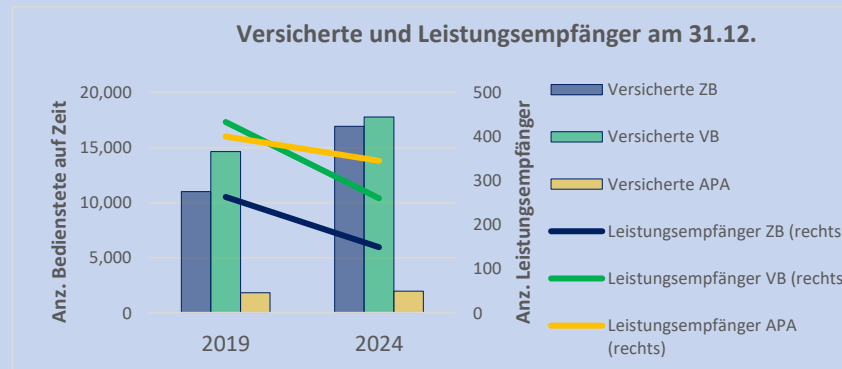
Abschließend werden einige Überlegungen für die Zukunft angestellt.

¹ Verordnung (EG, Euratom) Nr. 723/2004 des Rates vom 22. März 2004 zur Änderung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften (ABl. L 124 vom 27.4.2004, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2004/723/oj>).

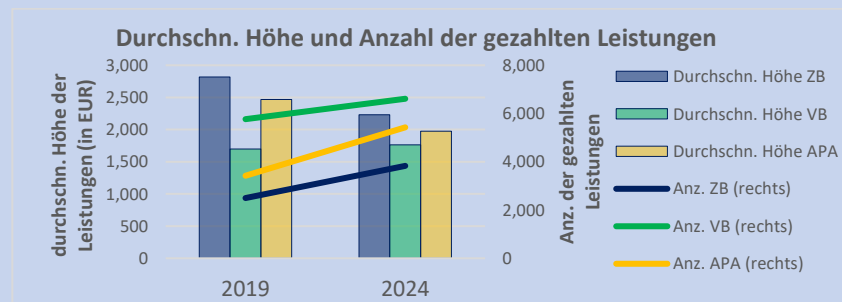
Die wichtigsten Ergebnisse für den Zeitraum 2019 bis 2024:



Die **Rücklagen des Fonds** sind im Berichtszeitraum auf mehr als 106 Mio. EUR zum Ende 2024 angewachsen, im Jahr 2019 betrugen sie rund 31 Mio. EUR.



Die Zahl der **Versicherten** stieg auf mehr als 36 689 (ein Anstieg um 33 % gegenüber 2019). Gleichzeitig sank die Zahl der **Leistungsempfänger** um ein Drittel auf 754.



Die **Anzahl der gezahlten Leistungen bei Arbeitslosigkeit** ist für alle Kategorien gestiegen. Die durchschnittlichen Leistungen für VB stiegen leicht an, während sie für ZB und APA leicht zurückgingen.

2. Regelungsrahmen

2.1 Rechtsrahmen

Die Bedingungen für das Arbeitslosengeld für Bedienstete auf Zeit sind in Artikel 28a der BBSB² und in Artikel 5 des Anhangs der BBSB geregelt.

Die entsprechenden Vorschriften für Vertragsbedienstete sind in Artikel 96 der BBSB³ festgelegt.

Die technischen Bestimmungen über die Sozialleistungen sind in den Artikeln 135 und 136 der BBSB enthalten.

Die Aktualisierung der Dienstbezüge und der damit zusammenhängenden finanziellen Beträge, einschließlich des Arbeitslosengeldes, ist in Artikel 65 Absatz 1 des Statuts geregelt.

Detaillierte Durchführungsbestimmungen für das Arbeitslosenversicherungssystem sind in der Verordnung (EG) Nr. 780/2009 der Kommission⁴ festgelegt.

Die Verfahrensmodalitäten für die Gewährung von Arbeitslosengeld an Bedienstete auf Zeit sind in der Regelung der Kommission vom 14. Juli 1988 zur Durchführung von Artikel 28a Absatz 10 der BBSB⁵ festgelegt.

2.2 Beschreibung des Systems

Wie in Abschnitt 1 erwähnt, ist das Arbeitslosengeld für ehemalige Bedienstete auf Zeit, Vertragsbedienstete oder akkreditierte parlamentarische Assistentinnen/Assistenten bestimmt, die sich nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst bei einem Organ der Europäischen Union im Sinne von Artikel 1 des Statuts der Beamten der Europäischen Union in einer Situation unfreiwilliger Arbeitslosigkeit befinden. Dieses Arbeitslosengeld ergänzt das mitgliedstaatliche Arbeitslosengeld, das ehemalige Bedienstete gegebenenfalls beziehen.⁶

Leistungsempfänger haben in den ersten 12 Monaten Anspruch auf 60 % des letzten Grundgehalts, in den folgenden 12 Monaten auf 45 % und in den letzten 12 Monaten Anspruch auf 30 %. Erst ab dem siebten Monat gilt für das Arbeitslosengeld eine Obergrenze.

² Artikel 28a der BBSB in der durch die Verordnung (EU, EURATOM) Nr. 1023/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2013 geänderten Fassung (ABl. L 287 vom 29.10.2013, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2013/1023/oj>).

³ Artikel 96 der BBSB in der durch die Verordnung (EU, EURATOM) Nr. 1023/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2013 geänderten Fassung (ABl. L 287 vom 29.10.2013, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2013/1023/oj>).

⁴ Verordnung (EG) Nr. 780/2009 der Kommission vom 27. August 2009 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zu Artikel 28a Absatz 2 Unterabsatz 3 sowie zu Artikel 96 Absatz 2 Unterabsatz 3 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (BBSB) (ABl. L 226 vom 28.8.2009, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2009/780/oj>).

⁵ Festlegung der Durchführungsmodalitäten zu den Bestimmungen über die Gewährung von Arbeitslosengeld an Bedienstete auf Zeit in Umsetzung von Artikel 28a Absatz 10 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union – Regelung der Kommission vom 14. Juli 1988, nachdem der Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Union das gegenseitige Einvernehmen am 4. Juli 1989 festgestellt hat.

⁶ Mit der am 1. Mai 2004 in Kraft getretenen Reform des Statuts und der BBSB haben sich die Rechtsgrundlage für die Anspruchsberechtigung auf Leistungen aus dem Arbeitslosenversicherungssystem sowie die seit 1985 geltenden Vorschriften für Beitragszahlungen geändert. Im Rahmen einer weiteren, im Januar 2014 in Kraft getretenen Reform wurde die maximale Vertragslaufzeit für Vertragsbedienstete verlängert.

Seit der Veröffentlichung des vorangegangenen Berichts Anfang 2024, in dem die Situation bis 2022 analysiert wurde, wurde der Beitrag der betreffenden Bediensteten zur Arbeitslosenversicherung gesenkt. Unter Berücksichtigung der Schlussfolgerungen des vorangegangenen Berichts⁷ – in dem eine Erhöhung der Rücklagen des Fonds erwartet wurde – hat die Kommission die Beiträge zum Arbeitslosenversicherungssystem im Wege einer Delegierten Verordnung⁸ angepasst. Der neue Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete beträgt 0,51 %. Darüber hinaus wurde der neue Beitragssatz der betreffenden Organe von 1,62 % auf 1,02 % gesenkt. Da die Änderung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung nicht in Referenzzeitraum dieses Berichts fällt, weil die Delegierte Verordnung nicht vor Ende 2024 in Kraft getreten war, werden ihre Auswirkungen im nächsten Bericht für den Zeitraum 2021 bis 2026 bewertet.

Während des Berichtszeitraums wurde der Fonds aus den Beiträgen finanziert, die von den Vertragsbediensteten, den Bediensteten auf Zeit und den APA-Bediensteten sowie von den sie beschäftigenden Organen der Europäischen Union erhoben wurden und sich auf 0,81 % bzw. 1,62 % des Grundgehalts beliefen.

Der Pauschalbetrag sowie die zu zahlenden Höchst- und Mindestbeträge werden in gleicher Weise wie die Dienstbezüge und im Einklang mit Artikel 65 des Statuts aktualisiert.

Das Arbeitslosengeld erhöht sich ggf. um eine Familienzulage. Die Beiträge zum Gemeinsamen Krankheitsfürsorgesystem (GKFS) der Europäischen Union (5,1 % des Referenzgrundgehalts der arbeitslosen Person) werden vom Arbeitslosenversicherungssystem getragen. Alle Sozialleistungen, die die betreffende Person in einem Mitgliedstaat erhält (Arbeitslosen-, Kinder-, Kranken-, Elterngeld usw.) werden abgezogen.

⁷ Bericht der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat – Bericht über die Finanzlage des Arbeitslosenversicherungssystems für ehemalige Bedienstete auf Zeit oder Vertragsbedienstete sowie parlamentarische Assistentinnen/Assistenten, die seit Ende ihrer Tätigkeit bei einem Organ der Europäischen Union arbeitslos sind, für die Jahre 2017-2022 (COM(2024) 54 vom 6. Februar 2024).

⁸ Delegierte Verordnung (EU) 2025/101 der Kommission vom 27. November 2024 zur Anpassung der Beiträge zur Finanzierung des Arbeitslosenonderfonds nach den Artikeln 28a und 96 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (ABl. L, 2025/101, 31.1.2025, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2025/101/oj).

3. Finanzlage und Kassenbestand des Arbeitslosenfonds in den Haushaltsjahren 2019-2024

Wichtigste Fakten:

- 1) Der **Fonds** wies **im Jahr 2024** Gesamtrücklagen von mehr als 106 Mio. EUR auf, die sich aus 27 Mio. EUR auf dem Kontokorrentkonto und mehr als 79 Mio. EUR auf dem Anlagekonto zusammensetzen. Dies entspricht einem Anstieg von 243 % gegenüber 2019.
- 2) Bei den **Ausgaben** in den letzten Monaten des Jahres 2024 ist ein Anstieg zu verzeichnen, der auf den Anstieg der Zahl der Leistungsempfänger unter den APA aufgrund der Wahlen zum Europäischen Parlament 2024 zurückzuführen ist. Gegenüber 2019 ist ein Anstieg um 10 % auf 29 Mio. EUR im Jahr 2024 festzustellen.
- 3) Bei den **Beiträgen** war ein stabiler Anstieg zu verzeichnen. Gegenüber 2019 ist ein Anstieg um 65 % auf mehr als 48 Mio. EUR im Jahr 2024 festzustellen.
- 4) Aus den **Rücklagen des Fonds** wurden in den Jahren 2022 und 2023 mehr als 4 Mio. EUR erzielt.

In diesem Abschnitt werden die Entwicklungen hinsichtlich der Finanzlage des Fonds, insbesondere seiner Einnahmen und Ausgaben, sowie die Entwicklung der Rücklagen des Fonds dargelegt.

Der Fonds verwendet zwei Instrumente zur Verwaltung seiner Einnahmen und Ausgaben:

- ein Kontokorrentkonto in Brüssel beim Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO), auf dem die monatlichen Beiträge von den Vertragsbediensteten, den Bediensteten auf Zeit und den APA-Bediensteten und ihren jeweiligen Organen und Agenturen eingehen und von dem sowohl das Arbeitslosengeld als auch die entsprechenden Beiträge zum GKFS ausgezahlt werden,
- Anlagekonten in Luxemburg, die von der GD BUDG verwaltet werden.

3.1 Kassenbestand: operative Ergebnisse und kumulierte Salden 2019-2024

Im Rahmen der kassenbasierten Rechnungsführung werden Transaktionen nur dann verbucht, wenn während des jeweiligen Analysezeitraums ein Zu- oder Abfluss von Mitteln erfolgt ist, und es wird der Betrag der in einem bestimmten Zeitraum tatsächlich weitergeleiteten/erhaltenen Mittel genau ausgewiesen. Tabelle 1 enthält eine Übersicht über die in der Buchführung erfassten Einnahmen und Ausgaben sowie den sich daraus ergebenden aktuellen Saldo⁹.

⁹ Hinweis: Die Beiträge zum GKFS beliefen sich im Jahr 2021 auf 1 636 067,14 EUR und im Jahr 2022 auf 1 209 776,99 EUR, wobei die Zahlen bereits in der Haushaltslinie für das Arbeitslosengeld enthalten sind. Die Daten werden für die letzten beiden Jahre nicht mehr getrennt dargestellt, da diese Beiträge nun gleichzeitig mit

Tabelle 1 – Arbeitslosenfonds – Kassenbestand – operative Ergebnisse (2019-2024)

Beschreibung		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
A. Ausgaben							
1. Arbeitslosengeld	a	24 799 099,64	31 337 400,94	23 663 156,87	19 875 373,02	21 771 651,78	29 356 864,54
2. Beiträge zum GKFS	b	2 013 936,61	1 466 468,10	-	-	-	-
Gesamtausgaben	d=Σa-c	26 813 036,25	32 803 869,04	23 663 156,87	19 875 373,02	21 771 651,78	29 356 864,54
B. Einnahmen							
1. Europäische Kommission	e	7 025 650,91	7 432 478,53	7 873 354,00	9 021 576,14	9 962 294,82	11 189 510,00
2. Europäisches Parlament	f	4 078 688,97	4 219 155,81	4 569 046,60	5 156 115,74	5 637 489,90	5 991 603,91
3. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	g	40 137,47	40 680,65	42 182,04	44 033,53	51 463,82	50 679,47
4. Rat	h	259 888,53	329 439,25	399 749,41	521 080,80	591 789,21	638 356,64
5. Gerichtshof	i	1 164 182,86	1 353 574,43	1 410 446,04	1 538 584,20	1 625 590,32	1 726 565,19
6. Rechnungshof	j	301 432,53	311 363,01	349 950,20	369 832,01	430 878,54	455 122,83
7. Wirtschafts- und Sozialausschuss	k	115 842,48	118 175,34	128 369,83	163 573,18	184 681,03	212 089,49
8. Ausschuss der Regionen	l	126 921,93	151 801,78	152 707,32	170 359,48	201 664,02	232 525,91
9. EAD	m	1 199 396,42	1 245 571,20	1 376 053,89	1 542 352,35	1 625 815,83	1 730 926,13
10. EDSB	n		25 463,38	37 579,91	67 673,31	57 449,82	64 300,76
11. Agenturen	o	15 201 144,99	16 296 954,60	18 370 540,46	21 293 335,50	23 678 870,72	26 414 720,50
Gesamteinnahmen	p=Σe-o	29 513 287,09	31 524 657,98	34 709 979,70	39 888 516,24	44 047 988,03	48 706 400,83
C. Buchmäßige Korrektur	q					260,61	
D. Operatives Ergebnis	r=p-d	2 700 250,84	-1 279 211,06	11 046 822,83	20 013 143,22	22 276 596,86	19 349 536,29

Entwicklung des Kontokorrentkontos und der Anlagekonten

Neben dem Kontokorrentkonto, mit dem die tägliche Liquidität sichergestellt und die Transaktionen der Leistungsempfänger und der betreffenden Organe verwaltet werden, hat der Fonds die Mittel, die derzeit nicht für seine Verpflichtungen benötigt werden, dem Portfolio zugewiesen, das unter der Verwaltung der GD BUDG angelegt wird.

Bei der Analyse der Konten des Fonds war die wichtigste Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren die Übertragung von 75 Mio. EUR im Jahr 2023 von dem Kontokorrentkonto auf das Portfolio-Anlagekonto. Diese Rücklagen wurden zunächst in Festgeldanlagen mit einer Rendite von ca. 3 bis 4 % p. a. angelegt, die im Jahr 2023 ca. 900 000 EUR und im Jahr 2024 ca. 3,2 Mio. EUR erzielten.

den anderen Komponenten des Arbeitslosengelds (über 15 Komponenten) gezahlt werden und kein gesondertes Element darstellen, das im Wege eines manuellen Verfahrens gezahlt wird.

Tabelle 2 – Arbeitslosenfonds – Kassenbestand (Entwicklung des kumulierten Saldos 2019-2024)

Beschreibung		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
I. Kontokorrentkonto							
A. Operatives Ergebnis	a	2 700 250,84	-1 279 211,06	11 046 822,83	20 013 143,22	22 276 596,86	19 349 536,29
B. Saldo Kontokorrentkonto zum 1.1.	b	27 970 008,68	30 670 259,52	29 391 048,46	40 437 871,29	60 451 014,51	7 727 611,37
C. Terminanlagen von Überschüssen (-)	c					-75 000 000,00	
Rückgewinnung von Investitionen (+)	c						
D. Saldo Kontokorrentkonto zum 31.12.	d=a+b+c	30 670 259,52	29 391 048,46	40 437 871,29	60 451 014,51	7 727 611,37	27 077 147,66
II. Terminanlagen							
E. Finanzinvestitionen zum 1.1.	e	22 092,20	22 092,20	22 092,20	22 092,20	22 158,52	75 917 600,46
F. Zahlungen von (+) und zu (-) Kontokorrentkonto	f					75 000 000,00	
G. Bankzinsen	g				66,32	895 441,94	3 270 157,26
H. Bankgeschäfte	h						
E. Finanzinvestitionen zum 31.12.	i=e+f	22 092,20	22 092,20	22 092,20	22 158,52	75 917 600,46	79 187 757,72
III. Kumulierte Überschüsse	j=d+i	30 692 351,72	29 413 140,66	40 459 963,49	60 473 173,03	83 645 211,83	106 264 905,38

Tabelle 3 zeigt den kumulierten Saldo des Fonds in einer verkürzten Fassung. Der Stand des Kontokorrentkontos belief sich zu Beginn und zum Ende des Berichtszeitraums auf ein ähnliches Niveau von etwa 27 Mio. EUR, während der Stand des Anlagekontos von etwa 22 000 EUR auf mehr als 79 Mio. EUR anstieg.

Tabelle 3 – Arbeitslosenfonds – Kumulierter Saldo (2019-2024)

Beschreibung	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
Kontokorrentkonto	30 670 259,52	29 391 048,46	40 437 871,29	60 451 014,51	7 727 611,37	27 077 147,66
Anlagen	22 092,20	22 092,20	22 092,20	22 158,52	75 917 600,46	79 187 757,72
Gesamt	30 692 356,72	29 413 145,66	40 459 963,49	60 473 173,03	83 645 211,83	106 264 905,38

3.2 Finanzlage: operative Ergebnisse 2019-2024

Bei der periodengerechten Rechnungsführung werden Transaktionen zu dem Zeitpunkt verbucht, zu dem der Beitrag zum Fonds oder die Zahlung des Arbeitslosengeldes fällig ist. Dies führt zu einigen Abweichungen von der kassenbasierten Rechnungsführung, da sich einige zu Beginn des Jahres N eingegangene Beiträge auf Dienstzeiten am Ende des Jahres N-1 oder einige zu Beginn des Jahres N gezahlte Beträge auf Zeiten der Arbeitslosigkeit am Ende des Jahres N-1 beziehen.

Tabelle 4 – Arbeitslosenfonds – Finanzlage – operative Ergebnisse (2019-2024)

Beschreibung		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
A. Ausgaben							
1. Arbeitslosengeld	a	23 264 951,63	30 572 441,37	23 477 999,25	19 946 600,45	21 755 821,42	30 924 110,75
2. Beiträge zum GKFS	b	2 013 936,61	1 466 468,10	-	-	-	-
Gesamtausgaben	d=a+b	25 278 888,24	32 038 909,47	23 477 999,25	19 946 600,45	21 755 821,42	30 924 110,75
B. Einnahmen							
1. Europäische Kommission	e	7 025 650,91	7 432 478,53	7 873 354,00	9 021 576,14	9 962 158,69	11 189 510,00
2. Europäisches Parlament	f	4 078 688,97	4 219 155,81	4 569 046,60	5 156 115,74	5 637 391,21	5 991 603,91
3. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	g	40 137,47	40 680,65	42 182,04	44 033,53	51 463,82	50 679,47
4. Rat	h	259 888,53	329 439,25	399 749,41	521 080,80	591 778,17	638 356,64
5. Gerichtshof	i	1 164 182,86	1 353 574,43	1 410 446,04	1 538 584,20	1 625 359,85	1 726 565,19
6. Rechnungshof	j	301 432,53	311 363,01	349 950,20	369 832,01	430 878,54	455 122,83
7. Wirtschafts- und Sozialausschuss	k	115 842,48	118 175,34	128 369,83	163 573,18	184 681,03	212 089,49
8. Ausschuss der Regionen	l	126 921,93	151 801,78	152 707,32	170 359,48	201 664,02	232 525,91
9. EAD	m	1 199 396,42	1 245 571,20	1 376 053,89	1 542 352,35	1 625 790,74	1 730 923,66
10.EDSB	n		25 463,38	37 579,91	67 673,31	57 449,82	64 300,76
11. Agenturen	o	15 201 144,99	16 296 954,60	18 370 540,46	21 293 335,50	23 667 494,02	26 414 327,70
Gesamteinnahmen	p=Σe-o	29 513 287,09	31 524 657,98	34 709 979,70	39 888 516,24	44 036 109,91	48 706 005,56
C. Buchmäßige Korrektur	q					260,61	
D. Operatives Ergebnis	r=p-d	4 234 398,85	-514 251,49	11 231 980,45	19 941 915,79	22 280 549,10	17 781 894,81

3.3 Operatives Ergebnis 2019-2024

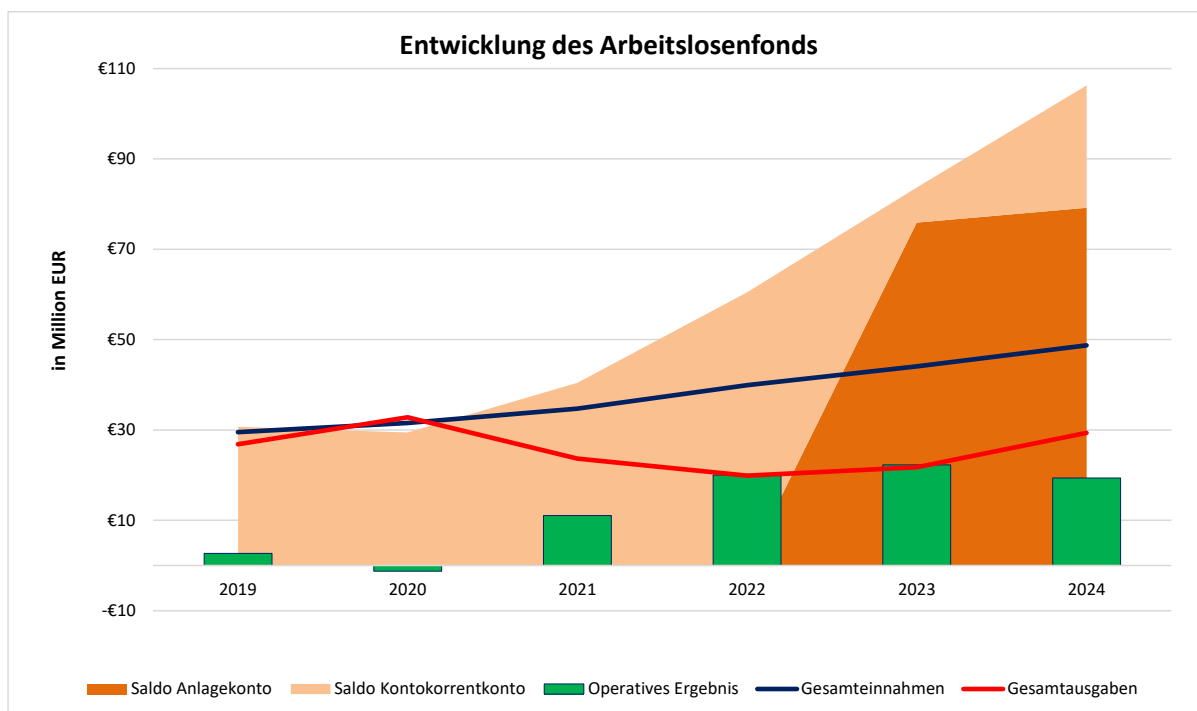
In den letzten Jahren verzeichnete der Fonds solide operative Ergebnisse mit Gewinne im Berichtszeitraum von durchschnittlich rund 12 Mio. EUR pro Jahr, wobei sie sich in den letzten drei Jahren auf rund 20 Mio. EUR beliefen. Aufgrund dieser Dynamik beliefen sich die kumulierten Rücklagen Ende 2024 auf mehr als 106 Mio. EUR, was einem Anstieg von mehr als 243 % gegenüber 30 Mio. EUR im Jahr 2019 entspricht.

Die bekannten zyklischen Schwankungen haben zu einem vorübergehenden Anstieg der Zahl der arbeitslosen APA geführt und damit zu einem Anstieg der Ausgaben im Jahr 2024 beigetragen. Dennoch wurde in diesem Jahr nur im Oktober ein Defizit in Höhe von 600 000 EUR festgestellt. Das Kontokorrentkonto wies Ende 2024 einen Bestand von 27 Mio. EUR auf, was dem System zusammen mit den rund 78 Mio. EUR im Portfolio einen Liquiditätspuffer verschafft, der mögliche Defizite im Jahr 2025, die durch die Zahl der arbeitslosen APA verursacht werden, abfedert.

Bei der Analyse der Entwicklung der Einnahmen in den vergangenen fünf Jahren wurde für den Zeitraum 2019 bis 2024 ein durchschnittlicher jährlicher Anstieg von 10 % verzeichnet, was eine leichte Beschleunigung gegenüber dem durchschnittlicher Anstieg von etwa 9 % darstellt, der im Rahmen des vorigen Berichts (2017 bis 2022) ermittelt wurde. Im Jahr 2024 beliefen sich die Gesamteinnahmen auf mehr als 48 Mio. EUR.

Die Ausgaben sind in den vergangenen fünf Jahren nach einem Rückgang in den Jahren 2021 und 2022 im Jahr 2023 um nahezu 9 % und im Jahr 2024 um mehr als 34 % auf fast 30 Mio. EUR gestiegen, was etwa 10 % über dem Niveau von 2019 liegt, aber unter dem Höchstwert von 32 Mio. EUR im Jahr 2020.

Abb. 3.3.1 Entwicklung des Arbeitslosenfonds



Quelle: Tabelle 1, Tabelle 2

3.4 Finanzlage: Aufschlüsselung der Ausgaben und Einnahmen

Tabelle 5 enthält eine Aufschlüsselung der Ausgaben und Einnahmen nach Organen sowie für alle Agenturen sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Die Entwicklung der Beiträge und Ausgaben der einzelnen Organe und der Agenturen zeigt ein heterogenes Bild.

Tabelle 5 – Arbeitslosenfonds – Finanzlage: Aufschlüsselung nach Einnahmen und Ausgaben nach Organen (2019-2024)

Jahr	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
Beschreibung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ORGAN/EINRICHTUNG												
I. In EUR												
A. Europäische Kommission	8 544 434,65	7 025 650,91	11 547 627,30	7 432 478,53	9 346 706,86	7 858 031,35	8 702 641,50	9 018 656,32	10 255 700,72	9 997 880,14	9 694 483,31	11 243 162,55
B. Europäisches Parlament	10 381 757,85	4 078 688,97	13 103 965,00	4 219 155,81	6 611 995,94	4 562 936,06	4 603 428,72	5 152 392,51	4 394 502,66	5 669 264,25	13 273 920,10	6 023 438,74
C. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	2 342,39	40 137,47	27 676,00	40 680,65		42 182,04		44 033,53		51 339,24		51 376,19
D. Rat	433 433,95	259 888,53	633 694,72	329 439,25	260 627,61	399 645,25	388 568,60	503 255,48	318 184,92	594 381,74	521 764,21	639 370,40
E. Gerichtshof	538 879,80	1 164 182,86	715 432,19	1 353 574,43	474 925,99	1 410 517,40	580 097,27	1 538 819,87	661 192,84	1 629 614,07	702 833,43	1 743 068,17
F. Rechnungshof	231 389,25	301 432,53	170 210,46	311 363,01	126 278,79	346 794,55	294 105,82	369 832,01	523 696,85	430 993,03	526 868,94	455 400,68
G. Wirtschafts- und Sozialausschuss	167 761,33	115 842,48	144 165,77	118 175,34	185 271,82	128 301,45	178 081,89	163 573,18	363 957,15	185 011,47	135 718,41	212 309,18
H. Ausschuss der Regionen	147 100,22	126 921,93	154 643,19	151 801,78	137 650,43	152 707,32	170 960,98	170 374,11	104 687,35	201 251,01	102 442,89	231 434,98
I. EAD	392 292,54	1 199 396,42	642 974,02	1 245 571,20	901 877,26	1 371 613,07	673 669,87	1 543 761,76	444 560,35	1 629 150,64	462 546,67	1 699 429,80
J. EDSB			74 972,80	25 463,38	60 955,58	37 579,91	3 690,13	58 290,56		58 113,30	71 515,76	64 377,73
K. Agenturen	4 439 496,25	15 201 144,99	4 823 548,02	16 296 954,60	5 369 063,39	18 354 906,94	4 346 523,13	21 236 119,81	4 639 281,94	23 556 705,08	5 435 988,12	26 393 505,95
Gesamt	25 278 888,24	29 513 287,09	32 038 909,47	31 524 657,98	23 475 353,67	34 665 215,34	19 941 767,91	39 799 109,14	21 705 764,78	44 003 703,97	30 928 081,84	48 756 874,37
II. In % des Gesamtbetrags												
A. Europäische Kommission	33,80%	23,81%	36,04%	23,58%	39,81%	22,67%	43,64%	22,66%	47,25%	22,72%	31,35%	23,06%
B. Europäisches Parlament	41,07%	13,82%	40,90%	13,38%	28,17%	13,16%	23,08%	12,95%	20,25%	12,88%	42,92%	12,35%
C. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	0,01%	0,14%	0,09%	0,13%		0,12%		0,11%		0,12%		0,11%
D. Rat	1,71%	0,88%	1,98%	1,05%	1,11%	1,15%	1,95%	1,26%	1,47%	1,35%	1,69%	1,31%
E. Gerichtshof	2,13%	3,94%	2,23%	4,29%	2,02%	4,07%	2,91%	3,87%	3,05%	3,70%	2,27%	3,58%
F. Rechnungshof	0,92%	1,02%	0,53%	0,99%	0,54%	1,00%	1,47%	0,93%	2,41%	0,98%	1,70%	0,93%
G. Wirtschafts- und Sozialausschuss	0,66%	0,39%	0,45%	0,37%	0,79%	0,37%	0,89%	0,41%	1,68%	0,42%	0,44%	0,44%
H. Ausschuss der Regionen	0,58%	0,43%	0,48%	0,48%	0,59%	0,44%	0,86%	0,43%	0,48%	0,46%	0,33%	0,47%
I. EAD	1,55%	4,06%	2,01%	3,95%	3,84%	3,96%	3,38%	3,88%	2,05%	3,70%	1,50%	3,49%
J. EDSB			0,23%	0,08%	0,26%	0,11%	0,02%	0,15%		0,13%	0,23%	0,13%
K. Agenturen	17,56%	51,51%	15,06%	51,70%	22,87%	52,95%	21,80%	53,36%	21,37%	53,53%	17,58%	54,13%
Gesamt	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

4. Analyse zu Versicherten, Leistungsempfängern und gewährten Leistungen

Wichtigste Fakten:

- 1) Die **Zahl der Beitragszahlenden** belief sich im Dezember 2024 auf **36 689**, was einem Anstieg um 34 % gegenüber 2019 entspricht.
- 2) Die **Zahl der Leistungsempfänger** lag im Dezember 2024 bei **754**, was einem Rückgang um 31 % gegenüber 2019 entspricht.
- 3) Die **Gesamtarbeitslosenquote** sank in Bezug auf alle Organe und Agenturen im Berichtszeitraum von 4 % auf 2 %.
- 4) Die **Dauer der Arbeitslosigkeit** stieg leicht von 8,5 Monaten im Jahr 2019 auf durchschnittlich 8,8 Monate im Jahr 2024.
- 5) **Geografische Verteilung der Leistungsempfänger:** Im Jahr 2024 wohnten 51 % der Leistungsempfänger in Belgien und 27 % in Luxemburg, Italien, Spanien und Frankreich.

4.1 Methodische Aspekte

Für die Analysen im Rahmen des vorangegangenen und des vorliegenden Berichts wurden die im Dezember eines jeden Jahres als Versicherte oder Leistungsempfänger registrierten Personen als Gesamtheit der dem System unterstehenden Personen herangezogen. Dies ermöglicht einen unkomplizierten analytischen Ansatz.

4.2 Zahl der versicherten Personen

Anhand der Daten zu den Versicherten des Systems zum Jahresende zeigt sich ein kontinuierlicher Anstieg der Zahl der Versicherten in den letzten Jahren. Im Referenzzeitraum stieg die Zahl der Bediensteten auf Zeit um 34 % und erreichte Ende 2024 einen Stand von 36 689.

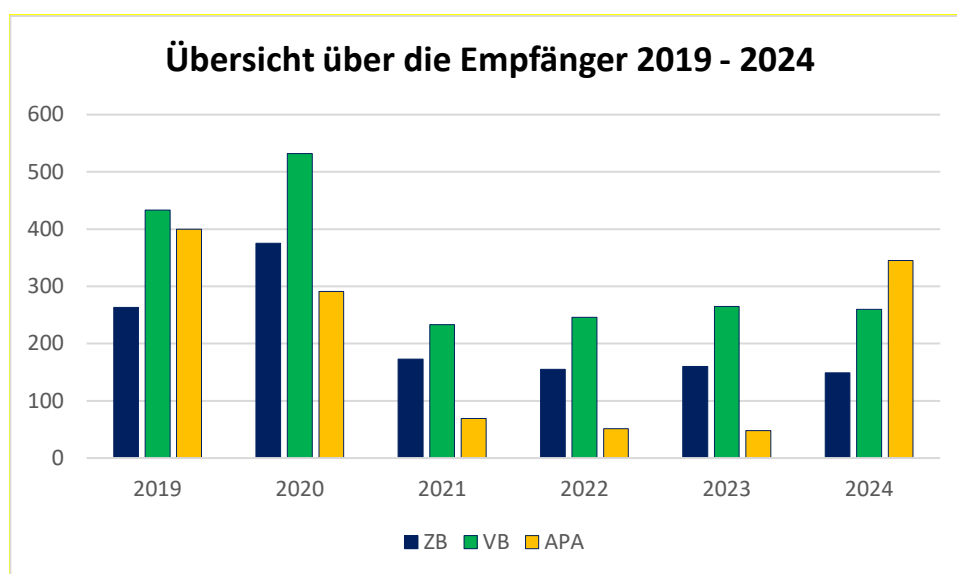
Tabelle 6 – Zahl der über das Arbeitslosenversicherungssystem Versicherten

ORGAN/EINRICHTUNG	Jahr		2019				2020				2021				2022				2023				2024			
	Art	Art	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT
	Bes.-Gr.	FKT-Gr.																								
	ZB	VB																								
I. Europäische Kommission	AD	IV	726	3 147		3 873	889	3 137		4 026	1 129	3 300		4 429	1 408	3 463		4 871	1 574	3 725		5 299	1 699	3 967		5 666
	AST	III	320	1 447		1 767	397	1 464		1 861	509	1 407		1 916	691	1 389		2 080	747	1 374		2 121	826	1 487		2 313
	AST-C	II	375	2 113		2 488	542	2 054		2 596	665	2 015		2 680	777	1 980		2 757	680	1 945		2 625	761	1 923		2 684
		I		790		790	774			774	754			754	701			701	658			658		648		648
	Gesamt	Gesamt	1 421	7 497		8 918	1 828	7 429		9 257	2 303	7 476		9 779	2 876	7 533		10 409	3 001	7 702		10 703	3 286	8 025		11 311
II. Sonstige Organe/Einricht.																										
A. Europäisches Parlament	AD	IV	430	315	413	1 158	522	329	478	1 329	533	362	478	1 373	576	399	489	1 464	642	447	99	1 188	718	369	468	1 555
	AST	III	487	330	879	1 696	497	370	935	1 802	564	497	996	2 057	603	529	1 000	2 132	673	548	413	1 634	693	571	971	2 235
	AST-C	II	27	159	425	611	42	172	418	632	57	187	411	655	57	203	424	684	35	190	991	1 216	43	149	441	633
		I		953	114	1 067		939	115	1 054		1 037	124	1 161		1 032	108	1 140		1 010	556	1 566		1 076	101	1 177
	Gesamt	Gesamt	944	1 757	1 831	4 532	1 061	1 810	1 946	4 817	1 154	2 083	2 009	5 246	1 236	2 163	2 021	5 420	1 350	2 195	2 059	5 604	1 454	2 165	1 981	5 600
B. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	AD	IV	11	3		14	15	2		17	15	3		18	14	3		17	19	4		23	13	3		16
	AST	III	12	2		14	11	2		13	10	2		12	9	1		10	9	3		12	9	2		11
	AST-C	II	0	3		3	2	2		4	5	1		6	5	2		7	5	2		7	3	2		5
		I		3		3		2		2		0		0		0		0		0		0		0		0
	Gesamt	Gesamt	23	11		34	28	8		36	30	6		36	28	6		34	33	9		42	25	7		32
C. Rat	AD	IV	83	37		120	117	31		148	134	45		179	182	39		221	191	56		247	180	48		228
	AST	III	21	14		35	56	10		66	88	25		113	130	21		151	147	19		166	143	24		167
	AST-C	II	44	35		79	65	19		84	69	17		86	81	11		92	80	7		87	95	9		104
		I		140		140		141		141		142		142		139		139		143		143		143		143
	Gesamt	Gesamt	148	226		374	238	201		439	291	229		520	393	210		603	418	225		643	418	224		642
D. Gerichtshof	AD	IV	372	20		392	390	10		400	389	15		404	406	25		431	411	31		442	407	22		429
	AST	III	247	45		292	262	53		315	282	57		339	293	53		346	299	62		361	283	49		332
	AST-C	II	56	26		82	54	26		80	71	21		92	70	18		88	57	24		81	46	20		66
		I		83		83		84		84		81		81		83		83		81		81		80		80
	Gesamt	Gesamt	675	174		849	706	173		879	742	174		916	769	179		948	767	198		965	736	171		907
E. Rechnungshof	AD	IV	88	12		100	88	14		102	102	16		118	106	21		127	140	15		155	123	13		136
	AST	III	42	13		55	39	15		54	44	17		61	41	12		53	42	15		57	42	14		56
	AST-C	II	26	7		33	27	13		40	26	15		41	25	17		42	22	18		40	27	17		44
		I		42		42		41		41		40		40		40		40		38		38		41		41
	Gesamt	Gesamt	156	74		230	154	83		237	172	88		260	172	90		262	204	86		290	192	85		277
F. Wirtschafts- und Sozialausschuss	AD	IV	33	6		39	39	5		44	47	6		53	57	10		67	59	12		71	65	10		75
	AST	III	32	5		37	34	6		40	45	6		51	55	8		63	57	8		65	66	7		73
	AST-C	II	16	11		27	18	14		32	13	12		25	16	12		28	14	10		24	14	10		24
		I		21		21		22		22		22		22		20		20		19		19		21		19
	Gesamt	Gesamt	81	43		124	91	47		138	105	46		151	128	50		178	130	49		179	145	48		193
G. Ausschuss der Regionen	AD	IV	45	18		63	43	21		64	48	17		65	51	18		69	59	34		93	60	31		91
	AST	III	20	5		25	18	4		22	29	10		39	34	9		43	34	11		45	38	12		50
	AST-C	II	6	4		10	6	8		14	7	10		17	3	8		11	4	9		13	3	7		10
		I		21		21		21		21		20		20		21		21		20		20		22		22
	Gesamt	Gesamt	71	48		119	67	54		121	84	57		141	88	56		144	97	74		171	101	72		173
H. EAD	AD	IV	330	189		519	362	216		578	402	227		629	401	251		652	385	258		643	354	270		624
	AST	III	6	134		140	6	137		143	16	155		171	43	159		202	51	156		207	63	163		226
	AST-C	II	0	148		148	0	153		153	13	153		166	25	153		178	19	154		173	23	153		176
		I		32		32		33		33		31		31		30		31		31		31		30		30
	Gesamt	Gesamt	336	503		839	368	539		907	431	566		997	469	593		1 062	455	599		1 054	440	616		1 056
I. EDSB	AD	IV	0	0		0	0	17		17	4	24		28	4	24		28	3	20		23	5	21		26
	AST	III	0	0		0	1	12		13	1	17		18	2	20		22	4	22		26	4	25		29
	AST-C	II	0	0		0	0	8		8		8		8		8		8		10		10		11		11
		I		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0
	Gesamt	Gesamt	0	0		0	1	37		38	5	49		54	6	52		58	7	52		59	9	57		66
Gesamt (sonstige Organe/Einricht.)	AD	IV	1 392	600	413	2 405	1 576	645	478	2 699	1 674	715	478	2 867	1 797	790	489	3 076	1 909	877	99	2 885	1 925	787	468	3 180
	AST	III	867	548	879	2 294	924	609	935	2 468	1 079	786	996	2 861	1 210	812	1 000	3 022	1 316	844	413	2 573	1 341	867	971	3 179
	AST-C	II	175	393	425	993	214	415	418	1 047	261	424	411	1 096	282	432	424	1 138	236	424	991	1 651	254	378	441	1 073
		I		1 295	114	1 409		1 283	115	1 398		1 373	124	1 497		1 365	108	1 473		1 342	556	1 898		1 413	101	1 514
	Gesamt	Gesamt	2 434	2 836	1 831	7 101	2 714	2 952	1 946	7 612	3 014	3 298	2 009	8 321	3 289	3 399	2 021	8 709	3 461	3 407	2 059	9 067	3 520	3 445	1 981	8 946
III. Agenturen	AD	IV	5 357	1 915		7 272	5 812	2 201		8 013	6 240	2 769		9 009	6 836	3 248		10 084	7 242	3 486		10 728	6 748	3 765		11 514
	AST	III	1 757	1 640		3 397	1 957	1 674		3 631	2 136	1 877		4 013	2 350	1 939		4 289	2 331	2 010		4 341	2 437	2 025		4 462
	AST-C	II	26	693		719	29	634		663	36	583		619	31	531		562	36	488		528	38	471		509
		I		57		57		51		51		51		51		46		46		53		53		48		48
	Gesamt	Gesamt	7 140	4 305		11 445	7 798	4 560		12 358	8 412	5 280		13 692	9 217	5 764		14 981	9 609	6 037		15 646	10 123	6 309		16 432
Insgesamt	AD	IV	7 475	5 662	413	13 550	8 277	5 983	478	14 738	9 043	6 784	478	16 305	10 401	7 501	489	18 031	10 725	8 088	99	18 912	11 272	8 739	468	20 259
	AST	III	2 944	3 635	879	7 438	3 278	3																		

Tabelle 7 – Zahl der Leistungsempfänger des Arbeitslosenversicherungssystems

INSTITUTION	Jahr	Jahr	2019				2020				2021				2022				2023				2024			
	Art	Art	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT	ZB	VB	APA	GESAMT
	Bes.-Gr.	FKT-Gr.																								
I. Europäische Kommission	ZB	VB	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
	AD	IV	33	99		132	68	185		253	20	94	1	115	18	123		141	24	140		164	20	91		111
	AST	III	9	62		71	22	72		94	8	22		30	7	22		29	7	26		33	9	15		24
	SC	II	23	138		161	33	110		143	18	41		59	13	29		42	18	26		44	13	21		34
	I		0			0	7			7	1			1	1			1	1			1	2			2
Gesamt			65	299		364	123	374		497	46	158	1	205	38	175		213	49	193		242	42	129		171
II. Sonst. Organe/Einricht.																										
A. Europäisches Parlament	AD	IV	13	25	353	391	36	26	218	280	17	13	28	58	14	14	14	42	7	19	12	38	6	28	129	163
	AST	III	35	27	20	82	32	29	66	127	9	11	29	49	10	13	25	48	9	12	21	42	12	16	156	184
	SC	II	3	24	27	54	0	16	7	23	0	8	10	18	0	5	10	15	4	8	12	24	1	8	49	58
	I		2	0	2		3	0	3		0	1	1		1	0	2	2		3	3	6		0	11	11
	Gesamt			51	78	400	529	68	74	291	433	26	32	68	126	24	32	51	107	20	42	48	110	19	52	345
B. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	AD	IV	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
	AST	III	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
	SC	II	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
	I		0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
	Gesamt			0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0	
C. Rat	AD	IV	10	5		15	8	4		12	0	2		2	2	1		3	4		4	6	5			11
	AST	III	1	1		2	0	2		2	0	3		3	1	0		1	0		0	3	2			5
	SC	II	0	1		1	0	4		4	0	1		1	0	3		3	1		1					0
	I		0	0		0	0	1		1	0	0		0	0			0	0		0					0
	Gesamt			11	7		18	8	11		19	0	6		6	3	4		7	5	0		5	9	7	
D. Gerichtshof	AD	IV	15	3		18	14	3		17	3	0		3	2	1		3	2		2	6				6
	AST	III	6	4		10	6	4		10	3	4		7	4	2		6	9	1		10	6	1		7
	SC	II	2	2		4	0	2		2	3	0		3	3	0		3	3		3	3	1			4
	I		0	0		0	0	0		0	0	0		0	0			0	0		0					0
	Gesamt			23	9		32	20	9		29	9	4		13	9	3		12	14	1		15	15	2	
E. Rechnungshof	AD	IV	4	0		4	4	2		6	1	0		1	3	0		3	4	1		5	5			5
	AST	III	1	0		1	2	0		2	2	0		2	2	1		3	1			1	1	3		4
	SC	II	1	0		1	0	0		0	0	0		0	1			1				0	1	1		2
	I		0	0		0	0	1		1	0	0		0	0	0		0	1			1		1		1
	Gesamt			6	0		6	6	3		9	3	0		3	5	2		7	5	2		7	7	5	
F. Wirtschafts- und Sozialausschuss	AD	IV	1	1		2	1	0		1	2	0		2	2	1		3	3	1		4	2	1		3
	AST	III	1	0		1	6	0		6	1	0		1	1	0		1	2	0		2	1	0		1
	SC	II	2	0		2	0	1		1	1	1		2	0	1		1	0	1		1	0	1		1
	I		0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0			0	0			0
	Gesamt			4	1		5	7	1		8	4	1		5	3	2		5	5	2		7	3	2	
G. Ausschuss der Regionen	AD	IV	1	0		1	0	3		3	1	2		3	2	1		3	0	0		0	1	2		3
	AST	III	1	0		1	0	0		0	1	0		1	2	0		2	1	1		2				0
	SC	II	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	1			1
	I		0	0		0	0	0		0	0	0		0	0			0	0			0				0
	Gesamt			2	0		2	0	3		3	2	2		4	4	1		5	1	1		2	1	3	
H. EAD	AD	IV	6	3		9	16	5		21	11	3		14	9	0		9	1	3		4	2	2		4
	AST	III	2	2		4	2	2		4	0	1		1	0	3		3	0	2		2	0	1		1
	SC	II	0	2		2	0	2		2	0	1		1	0	2		2	1			1	1	1		2
	I		0	0		0	0	0		0	0	0		0	0			0	0			0				0
	Gesamt			8	7		15	18	9		27	11	5		16	9	5		14	1	6		7	3	4	
I. EDSB	AD	IV	0	0		0	0	1		1	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
	AST	III	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	2		2
	SC	II	0	0		0	0	1		1	0	1		1	0	0		0	0	0		0	0	1		1
	I		0	0		0	0	0		0	0	0		0	0			0	0			0	0			0
	Gesamt			0	0		0	0	2		2	0	1		1	0	0		0	0	0		0	0	3	
Gesamt (sonst. Organe/Einricht.)	AD	IV	50	37	353	440	79	44	218	341	35	20	28	83	34	18	14	66	21	24	12	57	28	38	129	195
	AST	III	47	34	20	101	48	37	66	151	16	19	29	64	20	19	25	64	22	16	21	59	23	25	156	204
	SC	II	8	29	27	64	0	26	7	33	4	12	10	26	3	12	10	25	8	10	12	30	6	14	49	69
	I		2	0	2		5	0	5		0	1	1		1	0	2	2		4	3	7		1	11	12
	Gesamt			105	102	400	607	127	112	291	530	55	51	68	174	57	49	51	157	51	54	48	153	57	78	345
III. Agenturen	AD	IV	56	11		67	87	17		104	57	12		69	46	11		57	47	8		55	36	31		67
	AST	III	37	12		49	38	16		54	15	4		19	14	5		19	13	6		19	13	20		33
	SC	II	0	8		8	0	12		12	0	8		8	0	6		6	0	4		4	1	2		3
	I		1			1		1		1	0	0		0	0			0	0			0				0
	Gesamt			93	32		125	125	46		171	72	24		96	60	22		82	60	18		78	50	53	
Insgesamt	AD	IV	139	147	353	639	234	246	218	698	112	126	29	267	98	152	14	264	92	172	12	276	84	160	129	373
	AST	III	93	108	20	221	108	125	66	299	39	45	29	113	41	46	25	112	42	48	21	111	45	60	156	261
	SC	II	31	175	27	233	33	148	7	188	22	61	10	93	16	47	10	73	26	40	12	78	20	37	49	106
	I		3	0	3		13	0	13		1	1	2		1	2	3		5	3	8		3	11	14	
	Gesamt			263	433	400	1 096	375	532	291	1 198	173	233	69	475	155	246	51	452	160	265	48	473	149	260	345

Abb. 4.3.1.1 Überblick über die Leistungsempfänger 2019-2024, aufgeschlüsselt nach Vertragsart



Quelle: Tabelle 7

4.3.2 Arbeitslosenquote bei den EU-Organen

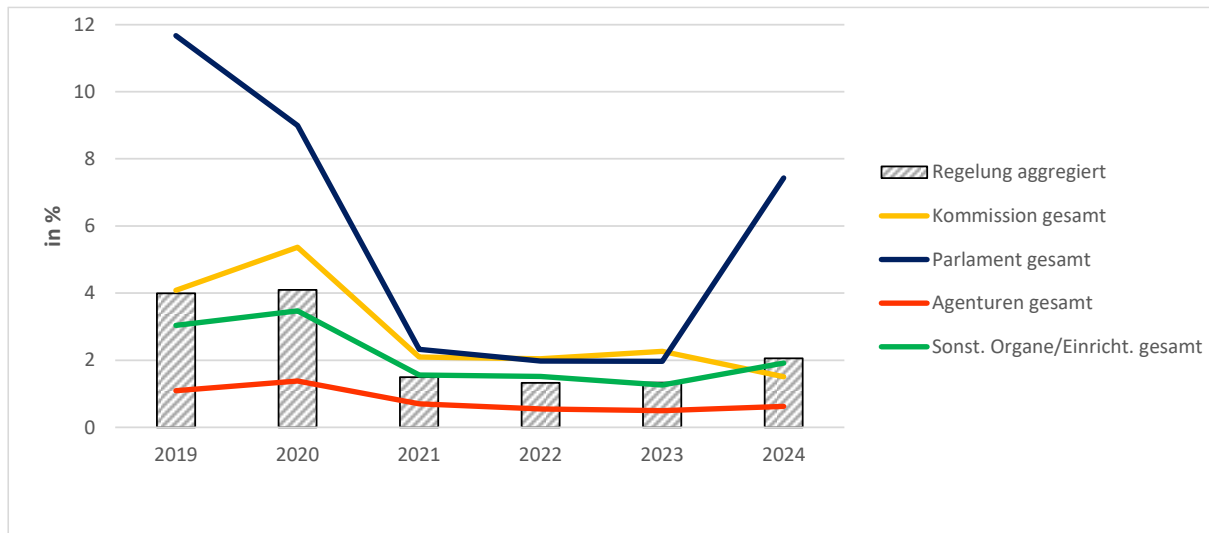
Durch einen Vergleich der Leistungsempfänger mit den Versicherten des Systems kann die Arbeitslosenquote ermittelt werden. Infolge des kontinuierlichen Anstiegs der Zahl der Versicherten und des entsprechenden Rückgangs der Zahl der Leistungsempfänger von 2019 bis 2024 ergibt sich eine dementsprechende Verringerung der Gesamtarbeitslosenquote um fast 50 % von 3,99 % im Jahr 2019 auf 2,05 % im Jahr 2024.

Tabelle 8 – Arbeitslosenquote – Verhältnis zwischen Leistungsempfängern von Arbeitslosengeld aus dem EU-Versicherungssystem und Beitragszahlenden, Zahlen für Dezember (2019-2024)

ORGAN/EINRICHTUNG	2019				2020				2021				2022				2023				2024			
	ZB	VB	APA	Gesamt	ZB	VB	APA	Gesamt	ZB	VB	APA	Gesamt	ZB	VB	APA	Gesamt	ZB	VB	APA	Gesamt	ZB	VB	APA	Gesamt
Europäische Kommission	4,6	4,0		4,1	6,7	5,0		5,4	2,0	2,1		2,1	1,3	2,3		2,0	1,6	2,5		2,3	1,3	1,6		1,5
Europäisches Parlament	5,4	4,4	21,8	11,7	6,4	4,1	15,0	9,0	2,3	1,5	3,4	2,3	1,9	1,5	2,5	2,0	1,5	1,9	2,3	2,0	1,3	2,4	17,4	7,4
Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0
Rat	7,4	3,1		4,8	3,4	5,5		4,3	0,0	2,6		1,2	0,8	1,9		1,2	1,2	0,0		0,8	2,2	3,1		2,5
Gerichtshof	3,4	5,2		3,8	2,8	5,2		3,3	1,2	2,3		1,4	1,2	1,7		1,3	1,8	0,5		1,6	2,0	1,2		1,9
Rechnungshof	3,8	0,0		2,6	3,9	3,6		3,8	1,7	0,0		1,2	2,9	2,2		2,7	2,5	2,3		2,4	3,6	5,9		4,3
Wirtschafts- und Sozialausschuss	4,9	2,3		4,0	7,7	2,1		5,8	3,8	2,2		3,3	2,3	4,0		2,8	3,8	4,1		3,9	2,1	4,2		2,6
Ausschuss der Regionen	2,8	0,0		1,7	0,0	5,6		2,5	2,4	3,5		2,8	4,5	1,8		3,5	1,0	1,4		1,2	1,0	4,2		2,3
EAD	2,4	1,4		1,8	4,9	1,7		3,0	2,6	0,9		1,6	1,9	0,8		1,3	0,2	1,0		0,7	0,7	0,6		0,7
EDSB	0,0	0,0		0,0	0,0	5,4		5,3	0,0	2,0		1,9	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	5,3		4,5
Agenturen	1,3	0,7		1,1	1,6	1,0		1,4	0,9	0,5		0,7	0,7	0,4		0,5	0,6	0,3		0,5	0,5	0,8		0,6
GESAMT	2,4	3,0	21,8	4,0	3,0	3,6	15,0	4,1	1,3	1,5	3,4	1,5	1,0	1,5	2,5	1,3	1,0	1,5	2,3	1,3	0,9	1,5	17,4	2,1
Aggregiert				4,0				4,1				1,5				1,3				1,3				2,1

Infolge der zyklischen Entwicklung bei den APA zeigt sich ein Anstieg im Jahr der Wahlen zum Europäischen Parlament und im darauffolgenden Jahr.

Abb. 4.3.2.1 Entwicklung der Arbeitslosenquote, aufgeschlüsselt nach Organen und aggregiert für das gesamte System



Quelle: Tabellen 6, 7 und 8

Tabelle 8 B – Vergleich zwischen Personen im aktiven Dienst und Leistungsempfängern

[illegible]

4.4 Überblick über Höhe der Arbeitslosengeldzahlungen und Bezugsdauer

Gemäß Artikel 28a Absatz 4 und Artikel 96 Absatz 4 der BBSB wird das Arbeitslosengeld für einen Zeitraum gezahlt, der einem Drittel der Dienstzeit, jedoch höchstens 36 Monaten entspricht. In denselben Artikeln ist festgelegt, dass die EU entweder die vollen Leistungen zahlt, auf die ein Anspruch besteht, oder, falls ein Anspruch auf Leistungen aus einem einzelstaatlichen Versicherungssystem besteht, die Differenz zahlt, sofern der Betrag aus der einzelstaatlichen Versicherung niedriger ist als der Betrag, auf den ein Anspruch gegenüber den Organen der EU besteht.

A. Anzahl der Arbeitslosenleistungen (= monatliche Zahlungen) Berechnung		2019		2020		2021		2022		2023		2024	
Organ/Einrichtung	Rechtsform	Anz. ZB	Anz. VB	Anz. APA	GESAMT	Anz. ZB	Anz. VB	Anz. APA	GESAMT	Anz. ZB	Anz. VB	Anz. APA	GESAMT
1. Europäische Kommission		619	4 172	4 791	41	1 377	4 132	5 509	39	1 070	3 935	6	5 011
2. Europäisches Parlament		281	868	3 421	39	621	900	4 170	41	615	787	1 803	3 205
3. Europäische Bürgerbeauftragter		2	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0
4. Rat		69	109	178	2	115	108	223	2	134	1	50	170
5. Gerichtshof		176	91	267	2	231	97	328	2	250	2	294	71
6. Rechnungshof		76	15	91	1	56	20	76	1	69	1	81	36
7. Wirtschafts- und Sozialausschuss		47	43	90	1	68	15	83	1	101	1	61	31
8. Ausschuss der Regionen		36	19	55	0	45	19	64	0	69	1	69	32
9. EAD		81	62	143	1	152	91	243	2	345	3	200	140
10. EDSB						33	0	34	0	8	0	0	8
11. Agenturen		1 112	586	1 498	13	1 250	469	1 719	12	1 925	17	339	565
Gesamt		3 497	5 367	3 421	11 085	108	3 915	5 894	4 170	13 979	108	3 833	6 066

Tabelle 9 – Aufschlüsselung der Anzahl der gezahlten Leistungen nach Organ und nach Vertragsart

4.4.1 Anzahl der monatlich gezahlten Leistungen bei Arbeitslosigkeit

Die Anzahl der gezahlten Leistungen blieb zwischen 2019 und 2023 konstant bei rund 11 800, bevor sie im Jahr 2024 auf 15 869 anstieg. Beim Vergleich der Anzahl der Zahlungen an APA im Jahr 2019 mit der im Jahr 2024 ist ein Anstieg um 58 % auf 5 427 festzustellen. Die Anzahl der Zahlungen an ZB und VB ist im Referenzzeitraum um 53 % bzw. 15 % gestiegen, was gegenläufig zu der Entwicklung der Zahl der Leistungsempfänger im gleichen Zeitraum ist. Diese Feststellung lässt sich damit erklären, dass mehr Transaktionen pro Leistungsempfänger durchgeführt wurden und die durchschnittliche Dauer des Leistungsbezugs im Jahr 2024 gestiegen ist.

Tabelle 10 – Anzahl der monatlich geleisteten Zahlungen und durchschnittliche Höhe der Zahlungen nach Vertragsart (2019-2024)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
ZB						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	2 497	3 915	3 649	3 833	4 016	3 830
Gesamtausgaben	7 031 787	11 154 669	9 760 186	8 185 998	8 822 382	8 537 602
Durchschn. Höhe monatl. Arbeitslosengeldzahlung	2 816,09	2 849,21	2 674,76	2 135,66	2 196,81	2 229,14
VB						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	5 767	5 894	5 684	6 066	6 180	6 612
Gesamtausgaben	9 803 345	10 994 088	10 011 201	9 646 114	10 740 427	11 670 358
Durchschn. Höhe monatl. Arbeitslosengeldzahlung	1 700	1 865	1 761	1 590	1 738	1 765
ZB und VB gesamt						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	8 264	9 809	9 333	9 899	10 196	10 442
Gesamtausgaben	16 835 132	22 148 758	19 771 387	17 832 112	19 562 809	20 207 960
Durchschn. Höhe monatl. Arbeitslosengeldzahlung	2 037	2 258	2 118	1 801	1 919	1 935
APA						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	3 421	4 170	1 809	1 331	1 165	5 427
Gesamtausgaben	8 443 756	9 890 152	3 703 967	2 109 656	2 142 957	10 720 122
Durchschn. Höhe monatl. Arbeitslosengeldzahlung	2 468	2 372	2 048	1 585	1 839	1 975
ZB, VB und APA gesamt						
Gesamtzahl monatlicher Zahlungen	11 685	13 979	11 142	11 230	11 361	15 869
Gesamtausgaben	25 278 888	32 038 909	23 475 354	19 941 768	21 705 766	30 928 082
Durchschn. Höhe monatl. Arbeitslosengeldzahlung	2 163	2 292	2 107	1 776	1 911	1 949

4.4.2 Bezugsdauer

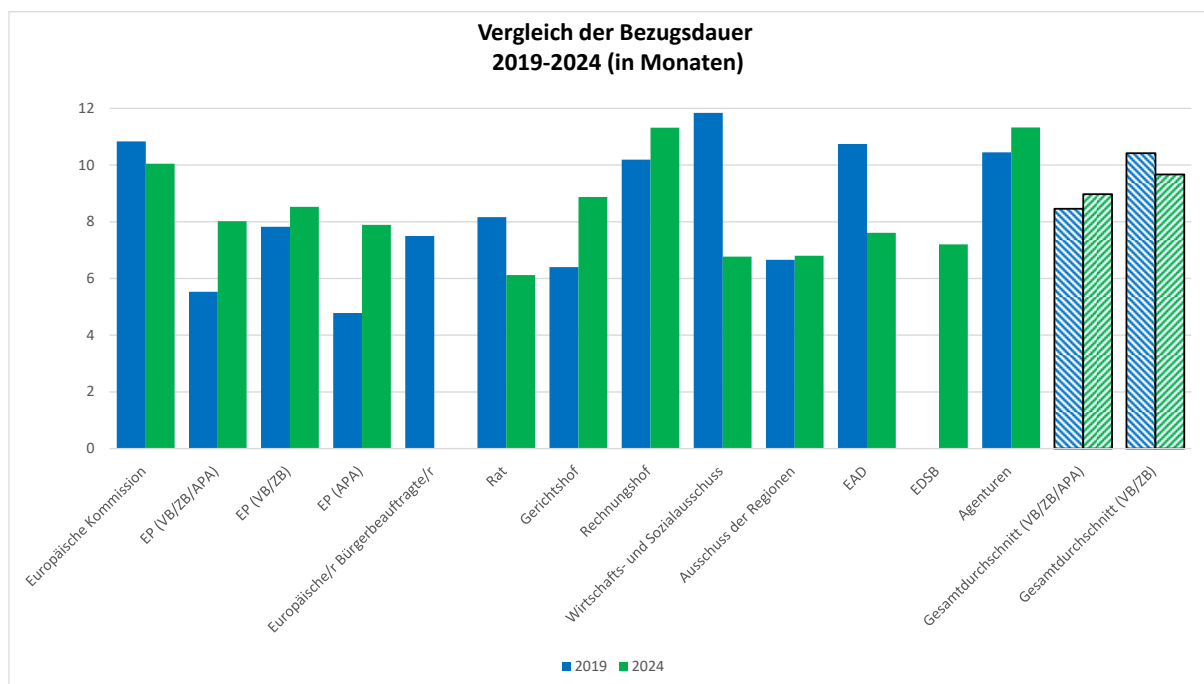
Während des Referenzzeitraums stieg die durchschnittliche Bezugsdauer von fast 8,5 Monaten im Jahr 2019 auf rund 9,0 Monate im Jahr 2024. Diese Entwicklung ist das Ergebnis der längeren Bezugsdauer beim Parlament, beim Gerichtshof, beim Rechnungshof und bei den Agenturen. Die Wahlen führten zu einer zyklischen Veränderung beim Parlament.

Tabelle 11 – Bezugsdauer in Monaten

Organ/Einrichtung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Europäische Kommission	10,8	9,5	8,0	9,0	8,9	10,0
2a. Europäisches Parlament (VB/ZB/APA)	5,5	9,8	7,0	10,0	9,5	8,0
2b. Europäisches Parlament (VB/ZB)	7,8	9,8	8,0	12,0	10,2	8,5
2c. Europäisches Parlament (APA)	4,8	10,0	7,0	9,0	8,8	7,9
3. Europäische/r Bürgerbeauftragte/r	7,5	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Rat	8,2	9,6	7,0	8,0	7,8	6,1
5. Gerichtshof	6,4	7,8	7,0	9,0	9,5	8,9
6. Rechnungshof	10,2	7,3	7,0	8,0	8,9	11,3
7. Wirtschafts- und Sozialausschuss	11,8	9,9	6,0	10,0	10,9	6,8
8. Ausschuss der Regionen	6,7	5,2	8,0	8,0	9,0	6,8
9. EAD	10,7	9,9	10,0	12,0	8,9	7,6
10.EDSB		4,7	9,0	8,0	-	7,2
11. Agenturen	10,4	12,6	10,0	11,0	10,6	11,3
12a. Durchschnitt (VB/ZB/APA)	8,5	9,9	8,0	10,0	9,3	9,0
12b. Durchschnitt (VB/ZB)	10,4	9,9	8,0	10,0	9,4	9,7

In den Jahren 2019 und 2024 ist die Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes beim Parlament im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahren zurückgegangen, was auf die Zunahme von Leistungsempfängern bei den APA nach den Wahlen im Juni zurückzuführen ist, die ihre Leistungen ab August/September erhielten. Die höhere Anzahl der Leistungen wirkt sich daher auf das letzte Drittel des Jahres aus, wodurch die durchschnittliche Gesamtdauer verkürzt wurde. Im Jahr 2024 war die kürzeste durchschnittliche Dauer beim Rat zu verzeichnen (rund sechs Monate), die längste beim Rechnungshof und bei den Agenturen (jeweils mehr als elf Monate).

Abb. 4.4.2.1 Vergleich der Dauer in Monaten (2019-2024)



Quelle: Tabelle 11

4.5 Verteilung der Arbeitslosigkeit nach Ländern

Unter Berücksichtigung des Prinzips der Komplementarität des Arbeitslosenversicherungssystems ist das Wohnsitzland der Empfänger von Arbeitslosengeld von Bedeutung, insbesondere in Anbetracht der Kriterien für die Inanspruchnahme einer einzelstaatlichen Unterstützungsleistung, die sich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterscheiden können.

Die meisten Leistungsempfänger des Arbeitslosenversicherungssystems wohnen in Belgien (51 %) sowie zu einem geringen Teil in Spanien, Italien, Frankreich und Luxemburg (zusammen 27 %).

Das Vereinigte Königreich wurde bis zum Ende des Übergangszeitraums am 31. Dezember 2020 als Mitgliedstaat betrachtet¹⁰, was ehemaligen Bediensteten ermöglichte, im Vereinigten Königreich Arbeitslosengeld zu erhalten. Gemäß Artikel 115 des Austrittsabkommens¹¹ gelten die Artikel 28a, 96 und 136 der BBSB für sonstige Bedienstete der Union jeglicher Staatsangehörigkeit, einschließlich ehemaliger Bediensteter, die vor dem Ende des Übergangszeitraums Beiträge zum Arbeitslosenversicherungssystem der EU geleistet haben, sofern sie im Vereinigten Königreich wohnen und bei den Arbeitsvermittlungsstellen des Vereinigten Königreichs gemeldet sind.

¹⁰ Artikel 127 Absatz 6 des Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 29 vom 31.1.2020, S. 7, ELI: http://data.europa.eu/eli/treaty/withd_2020/sign).

¹¹ Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 29 vom 31.1.2020, S. 7, ELI: http://data.europa.eu/eli/treaty/withd_2020/sign).

Tabelle 12 – Wohnsitzland der Leistungsempfänger von EU-Arbeitslosengeld

LAND	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
AT	20	1	15	1	13	1	9	1	10	1	19	1
BE	1 064	49	843	45	889	45	586	47	600	47	938	51
BG	22	1	27	1	10	1	4	0	2	0	7	0
CY	12	1	9	0	5	0	4	0	2	0	11	1
CZ	32	1	27	1	10	1	5	0	4	0	16	1
DE	80	4	64	3	55	3	45	4	43	3	77	4
DK	18	1	18	1	11	1	8	1	4	0	10	1
EE	16	1	15	1	11	1	10	1	7	1	3	0
EL	34	2	30	2	14	2	13	1	12	1	17	1
ES	102	5	106	6	99	6	104	8	110	9	129	7
FI	32	1	21	1	23	1	16	1	13	1	27	1
FR	160	7	139	7	81	7	72	6	87	7	116	6
HR	28	1	25	1	14	1	7	1	4	0	14	1
HU	28	1	23	1	11	1	8	1	5	0	8	0
IE	12	1	18	1	13	1	9	1	3	0	4	0
IT	119	6	141	7	116	7	120	10	131	10	138	8
LT	16	1	14	1	9	1	6	0	17	1	26	1
LU	84	4	78	4	99	4	86	7	101	8	112	6
LV	20	1	16	1	5	1	3	0	2	0	7	0
MT	4	0	7	0	6	0	5	0	5	0	4	0
NL	50	2	52	3	84	3	69	6	57	4	58	3
PL	49	2	48	3	21	3	13	1	15	1	27	1
PT	39	2	26	1	13	1	13	1	16	1	31	2
RO	38	2	34	2	9	2	5	0	6	0	10	1
SE	22	1	17	1	16	1	9	1	6	0	10	1
SK	17	1	21	1	9	1	8	1	6	0	10	1
SL	15	1	20	1	5	1	3	0	7	1	3	0
UK	24	1	34	2	11	2	2	0	2	0	1	0
GESAMT	2 157	100	1 888	100	1 662	100	1 242	100	1 277	100	1 833	100

5. Schlussfolgerungen

5.1 Zeitraum 2019-2024

Der Fonds verzeichnete einen erheblichen Anstieg der Rücklagen, insbesondere in der zweiten Hälfte des Referenzzeitraums, und erzielte in den letzten drei Jahren positive operative Ergebnisse von jährlich rund 20 Mio. EUR.

Folglich beliefen sich die kumulierten Rücklagen auf dem Kontokorrentkonto auf 27 Mio. EUR, was zusammen mit den 78 Mio. EUR im Anlageportfolio eine Gesamtsumme von über 106 Mio. EUR zum Jahresende 2024 ergibt.

5.2 Perspektiven für den Arbeitslosenfonds auf kurze und mittlere Sicht

Auf der Grundlage der in dem Bericht enthaltenen Feststellungen ist zu erwarten, dass sich das Gesamtsaldo innerhalb des Planungshorizonts stabilisieren wird.

Wie in Abschnitt 2.2 dargelegt, hat die Kommission im Anschluss an die Schlussfolgerungen des letzten Berichts über das Arbeitslosenversicherungssystem die Beiträge zum Arbeitslosenversicherungssystem im Wege einer Delegierten Verordnung¹² angepasst. Der neue Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete beträgt 0,51 %. Darüber hinaus beläuft sich der neue Beitrag der betreffenden Organe auf 1,02 %. Da die Änderung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung nicht in den Referenzzeitraum dieses Berichts fällt, weil die Delegierte Verordnung nicht vor Ende 2024 in Kraft getreten war, werden die Auswirkungen im nächsten Bericht für den Zeitraum 2021 bis 2026 bewertet.

Die Kommission wird die Finanzlage des Fonds weiterhin regelmäßig überwachen und unter Berücksichtigung der relevanten Entwicklungen und zur Wahrung des Gleichgewichts des Arbeitslosenversicherungssystems geeignete Maßnahmen vorschlagen.

¹² Delegierte Verordnung (EU) 2025/101 der Kommission vom 27. November 2024 zur Anpassung der Beiträge zur Finanzierung des Arbeitslosenonderfonds nach den Artikeln 28a und 96 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (ABl. L, 2025/101, 31.1.2025, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2025/101/oj).